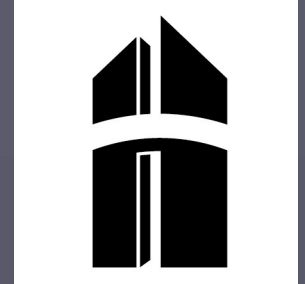


Herzlich willkommen in der



KBS Mainz

Sozialwesen – Fachrichtung
Sozialpädagogik

Stefansstraße 2-6

55116 Mainz

Telefon: 06131/1440780

Mail: info@kbs-mainz.de

Informationen zu den Rahmenbedingungen

Umfang des Praktikums:

Dauer 4 Wochen in Vollzeit

Fehlzeiten sind vollständig nachzuarbeiten (→ Formblatt)

Rechtsgrundlage:

Fachschulverordnung in der aktuellen Fassung vom 21.01.2022

Bewertung:

Auf dem Formblatt der Schule

Zur internen Dokumentation

Nach dem schulischen Notensystem

Informationen zur Erarbeitung eines individuellen Ausbildungsplans

- ▶ Einteilung der 4 Wochen
- ▶ Erfahrungsfelder
- ▶ Bewertungskriterien

Praxisphasen für 4 Wochen

Orientierungsphase:

- ▶ Einführung in Konzeption und Organisation der Einrichtung und Anbahnung von Beziehungen (ca. 1. Woche)

Erprobungsphase:

- ▶ Möglichkeiten, sich in den abgesprochenen Bereichen zu erproben und Aufgaben der Schule umzusetzen (ca. 2.-3. Woche)

Übungsphase:

- ▶ Erlerntes vertiefen und Stärken ausbauen (ca. 3.-4. Woche)

Welche Erfahrungsfelder sind im Praktikum möglich

Bereich Institution:

- ▶ Kennenlernen der Konzeption
- ▶ Umfeld/Lage
- ▶ Wichtige rechtliche und verwaltungstechnische Abläufe
- ▶ Regeln der Einrichtung
- ▶ Zusammenarbeit intern und extern

Bereich Kind und Gruppe:

- ▶ Kontaktaufnahme und Kennenlernen der Kinder
- ▶ Informationen zu den Gruppenregeln
- ▶ Rolle und Haltung der Erzieherin/des Erziehers in der Gruppe hinsichtlich des Begleitens beobachten

Erziehungs- und Bildungsarbeit:

- ▶ Beobachtungen durchführen und dokumentieren
- ▶ Gestaltung von Aktivitäten mit Kindern in Absprache durchführen und reflektieren
- ▶ Alltagssituationen erleben und mitgestalten

Bereich Team:

- ▶ Kennen lernen von Organisation der Teamarbeit
- ▶ Rollen und Funktionen im Team
- ▶ Kommunikation mit Mitarbeiter*innen
- ▶ Eigene Meinung im Team vertreten
- ▶ Reflexionsfähigkeit
- ▶ Aufgaben im Team übernehmen, z. B. Protokoll schreiben

Bereich Eltern:

- ▶ Begrüßung in der Bringzeit
- ▶ In Absprache Rückmeldung zum Tag des Kindes
- ▶ Umgang mit Fragen von Eltern
- ▶ Teilnahme an Elternnachmittagen oder -abenden

Bereich berufliche Identität:

- ▶ Kontaktfähigkeit
- ▶ Zielgruppengerechte Kommunikation
- ▶ Engagement
- ▶ Selbstständigkeit
- ▶ Authentisch sein Kindern und Jugendlichen gegenüber
- ▶ Empathievermögen
- ▶ Belastungen erkennen und reflektieren

Praktikumsbegleitung im BP I

Zielsetzung:

Vernetzung von Praxisfeld und Schule

Beratung, Begleitung sowie Reflexion im Praktikumsprozess

Gegebenenfalls Unterstützung bei der Bearbeitung von Konflikten und der Suche nach Lösungen

Ablauf:

Praktikumsbeginn: Vereinbarung eines Termins für das Telefonat

In der 3. Praktikumswoche: Telefonat durch eine Lehrkraft der Klasse mit der Anleitung und der Praktikantin/dem Praktikanten

Inhalte: Arbeitshaltung und Engagement, Interaktion in Team und mit den Kindern/Jugendlichen, Anwendung von Fachwissen

Dauer: ca. 20 Minuten

Praktikumsbegleitung im BP II

Zielsetzung:

Vernetzung von Praxisfeld und Schule

Beratung, Begleitung sowie Reflexion im Praktikumsprozess

Hilfestellung beim Erstellen eines individuellen Ausbildungsplans

Gegebenenfalls Unterstützung bei der Bearbeitung von Konflikten und der Suche nach Lösungen

Austausch über aktuelle Anforderungen im Beruf

Ablauf:

Praktikumsbeginn: Telefonat zur Vereinbarung eines Besuchstermins

Ab der 2. Praktikumswoche: Besuch durch eine Lehrkraft der Klasse

Inhalte: Führung durch die Einrichtung, kurze Hospitation in der Gruppe, Gespräch gemeinsam mit dem/der Praktikant*in und der Anleitung

Dauer: ca. 1 bis 1,5 Stunden

Praktikumsbegleitung im BP III

Zielsetzung:

Vernetzung von Praxisfeld und Schule

Beratung, Begleitung sowie Reflexion im Praktikumsprozess

Hilfestellung beim Erstellen eines individuellen Ausbildungsplans

Gegebenenfalls Unterstützung bei der Bearbeitung von Konflikten und der Suche nach Lösungen

Austausch über aktuelle Anforderungen im Beruf

Ablauf:

Praktikumsbeginn: Telefonat zur Vereinbarung eines Besuchstermins

Ab der 2. Praktikumswoche: Besuch durch eine Lehrkraft der Klasse

Inhalte: Führung durch die Einrichtung, kurze Hospitation in der Gruppe, Gespräch gemeinsam mit dem/der Praktikant*in und der Anleitung

Dauer: ca. 1 bis 1,5 Stunden

Informationen zur Praktikumsaufgabe

Blockpraktikum I:

Planung, Durchführung & Auswertung
systematischer Beobachtungen

Blockpraktikum II:

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Blockpraktikum III:

Planung, Durchführung & Auswertung einer
Bildungsaktivität in offener Planung

Kriterien der Beurteilung

- ▶ Zuverlässige Arbeitshaltung
- ▶ Engagiertheit
- ▶ Anwendung von Fachwissen
- ▶ Zielgruppenorientierung
- ▶ Beachtung von Hygiene, Vorgaben etc.
- ▶ Reflexionsfähigkeit
- ▶ Sorgfalt der Dokumentation

Kriterien der Beurteilung

- sehr gut (1)* Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen in besonderem Maße entspricht.
- gut (2)* Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.
- befriedigend (3)* Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.
- ausreichend (4)* Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.
- „Ohne Erfolg“* soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können oder wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können
=> In diesem Fall ist das Praktikum nicht bestanden.

► *Zwischennoten sind nicht zulässig*

Austausch zwischen Anleitung und Praktikant*in

Gegenseitiges Kennenlernen

Kurzer Austausch über Erwartungen

Absprachen zu den ersten Praktikumstagen

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



Wir wünschen eine
gute und
erfolgreiche
Zusammenarbeit !